



# Bucher Gemeindespiegel

## Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Buch a.Erlbach

Abholung der Familie Aumann zur Sportlerehrung am 8. Sept. 2017



Foto: Hans Schneider

## Bericht aus dem Gemeinderat

### Bauanträge

Der Bauantrag von **Melanie Hattenkofer** auf Errichtung eines Einfamilienhauses, Dobelfeld 25, im Freistellungsverfahren wird zur Kenntnis genommen.

**Georg Winner**, Erlbacher Straße 19, erhielt die Zustimmung für den Neubau eines Lagerschuppens und die Drehung des bestehenden Carports um 90 °.

Dem Bauvorhaben von **Astrid Hattenkofer**, Brunnenstraße 6, auf Anbau eines Altenteils und Garagen konnte nun zugestimmt werden. Das Landratsamt hat die Bauvoranfrage überprüft und nach Kürzung des Anbaus und Einbau zusätzlicher Keller die Genehmigung in Aussicht gestellt.

**Jana und Helmut Wimmer** stellten einen Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Im Gewerbegebiet Niedererlbach sollte ein Nebengebäude mit der Grundfläche 6 x 9 m in der Erschließungs- und Gestaltungszone errichtet werden. Da diese Fläche für Stellplätze ausgewiesen ist, konnte dem Plan nicht zugestimmt werden.

**Johann Mißlinger**, Hauptstraße 27, erhielt die gemeindliche Zustimmung für den Neubau eines Wintergartens und eines Carports.

**Benjamin Fischer** kann mit dem gemeindlichen Einverständnis auf seinem Grundstück in Thann, Steinbergfeld 12, einen Hundezwinger errichten.

**BGAS GmbH & Co. KG** plant die Erweiterung der bestehenden Biogasanlage in Vatersdorf, Sochenberg 1, um ein Garproduktlager. Der Gemeinderat stimmt dem zu.

Dem Neubau eines Doppelhauses in Vatersdorf, Eichenstraße 2, von **Gregor Bader** wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

**Stefanie und Michael Ruhland** legten einen Bauplan für die Errichtung eines Doppelhauses in Buch am Erlbach, Ahornstraße 11 vor, der im Freistellungsverfahren zur Kenntnis genommen wurde.

**Alfred Winner** reichte einen Bauantrag (Tektur) für die Errichtung eines Mutterkuhstalles in Gastorf ein. Das Bauvorhaben ist als landwirtschaftliches Gebäude nach § 35 BauGB privilegiert, auf die fehlende Festmistlagerstätte bzw. Jauchegrube wurde hingewiesen.

**Marc und Claudia Münstermann** planen die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage in der Erlenstraße 28. Im Terrassenbereich sollen geringfügige Abgrabungen durchgeführt werden. Der

## Bericht aus dem Gemeinderat

Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben zu.

**Thomas Leitner und Manuela Reiml** legten einen Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in der Ahornstraße 8 vor. Der Plan entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplanes und wird im Freistellungsverfahren behandelt.

### Bauvoranfragen

**Frank Knauer** plant die Errichtung eines Doppelhauses mit Garagen an der Stelle des bisherigen Wohnhauses in der Erbacher Straße 11.

Der Gemeinderat beschließt, den Plan an das Landratsamt weiter zu leiten mit dem Hinweis, dass diese Fläche stark vom Hochwasser gefährdet ist.

**Oleg Plastinin und Katharina Wolf** fragen an, ob sie ihr neu geplantes Wohnhaus in der Buchenstraße 6 um 2 m weiter nach Süden als im Bebauungsplan vorgesehen verschieben können.

Da durch diese Maßnahme die Anlieger beeinträchtigt werden könnten, lehnte der Gemeinderat diesen Antrag ab.

Gemeinderatssitzung 24. Juli:

### Nachtragshaushaltssatzung zum Gemeindehaushalt

Da für die Kinder-Tageseinrichtungen in Buch a.Erlbach das Personal angepasst werden musste (Änderung Personalschlüssel, Ferienangebot, etc.), war in der Haushaltssatzung auch eine Anpassung des Stellenplans für Beamte und tariflich Beschäftigte notwendig. Dafür wurde in der Gemeinderatssitzung am 24. Juli ein Nachtragshaushalt (nach Art. 63 ff. der Gemeindeordnung) vom Gemeinderat beschlossen, der rückwirkend ab dem 1. Januar 2017 in Kraft tritt.

### Antrag auf Behebung des Parkplatzproblems am Friedhof Buch a.Erlbach

In der Gemeinderatssitzung am 24. Juli wurde auch ein Antrag von Elisabeth



## Bericht aus dem Gemeinderat

Gutknecht behandelt, der eine Verbesserung der Parkplatzsituation am unteren Friedhofseingang zum Ziel hatte. Dabei sollten in unmittelbarer Nähe zum Friedhofseingang drei oder vier zusätzliche Parkplätze geschaffen werden.

In der Begründung wurde angeführt, dass viele ältere Mitbürger und besonders Menschen mit eingeschränkter Gehmöglichkeit ein Problem haben, zu ihren Gräbern zu gelangen. Als Vorschlag wurde in dem Antrag angeführt, den an der Auffahrt zum oberen Eingang gelegenen Grüngutbehälter zu versetzen, um hier Parkplätze schaffen zu können.

Nach längerer Diskussion wurde der Antrag auch aufgrund der Grundstücksproblematik zwar mehrheitlich abgelehnt, aber gleichzeitig die Verwaltung beauftragt, weitere Möglichkeiten zur Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen in diesem Bereich zu suchen.

### Caritas- Mutterkindhaus in Landshut

Auf einen Antrag mit der Bitte über finanzielle Zuwendung an den Caritasverband Landshut e.V. zum Neubau eines Caritas-Mutter-Kind-Hauses, beschließt der Gemeinderat, dieses Pro-

jekt einmalig mit einem Betrag in Höhe von 5.000,00 € zu unterstützen.

Gemeinderatssitzung 11. September

### Bericht über Planungsstand bzw. Umplanungen für Errichtung eines Bürgersaals

Einen ersten Entwurf bezüglich des Schneidersaal-Umbaus hatte Stefan Birnkammer vom Planungsbüro Birnkammer, Vilsbiburg in der Gemeinderatssitzung vom 12. Juni zu den Umbau- und Neubauplanungen des jetzigen Schneidersaales vorgestellt. Nach einer intensiven Diskussion zu den verschiedenen Aspekten der Planungen im Gemeinderat nahm der Architekt die Anregungen zur Überarbeitung mit.

Im Weiteren wurde beschlossen, die Fachplaner (Statik, Brandschutz, Energie, Heizung und Elektro) zur Detaillierung der Planungen hinzuzuziehen.

In der Gemeinderatssitzung vom 24. Juli war das Thema Erweiterung des Geschichtsbodens für die Dokumentenlagerung zur Ortsgeschichte besprochen worden. Rund 1.400 Ordner sollen mitsamt einem Arbeitsplatz zur Geschichtsforschung noch untergebracht werden. Gemäß dem Planungsentwurf wurden dafür zwei Büros im

## Bericht aus dem Gemeinderat

Obergeschoss im Bereich des Treppenhauses dafür vorgesehen.

Vom Planungsbüro Birnkammer wurde ein grobes Konzept entworfen, in welcher Anordnung die Ordner in den Büros untergebracht werden können. Nach einer intensiven Diskussion, bei der auch Heimatforscher Hans Schneider zu Wort kam, wurde festgelegt, mit dem geplanten Raumangebot die Planungen weiter zu führen.

Im August wurde zwischenzeitlich eine Bodenuntersuchung mit Probe-Bohrungen durchgeführt. Gemäß der ursprünglichen Planung vom Juni sollte im Bereich des Schneidersaales auch ein Keller vorgesehen werden. Aufgrund der benachbarten Gebäude Pizzeria und Getränkemarkt / Geschichtsboden, die nicht unterkellert sind, müsste dafür eine besondere Baugrubengestaltung und Fundamentsicherung eingeplant werden. Um diese festlegen und die dadurch entstehenden Kosten einschätzen zu können, musste die Beschaffenheit des Untergrundes und der Aufbau der Fundamente in den Bestandsgebäuden untersucht werden. Diese Analysen waren Basis für die weiteren Planungsentwürfe, die Heike Aigner und Stephan Birnkammer vom Architekturbüro Birnkammer in der Gemeinderatssitzung am 11. September vorstellten.

Architekt Stefan Birnkammer blickte zu Beginn auf die im Juni vorgetragene Planungen zurück, um anschaulich die Unterschiede zu den weiteren Planentwürfen darlegen zu können. In der Sitzung wurde darauf hingewiesen, dass zur vollständigen Ausnützung der unter dem bisherigen Schneidersaal verfügbaren Fläche aufwändige Bohrpfehlgründungen an drei Seiten notwendig würden. Der Planung mit größtmöglicher Kellernutzung stellte der Architekt daher eine Planung mit einem deutlich reduzierten „Technikkeller“ gegenüber, der ohne eine solche aufwändige Fundamentsicherung auskäme und daher auch deutlich kostengünstiger zu gestalten sei.

Im Folgenden übernahm Architektin Heike Aigner die Vorstellung der räumlichen Ausgestaltung. Während bei der größtmöglichen Kellernutzung das Kellergeschoss durch Aufzug und Treppenhaus erreichbar wäre, wurde der deutlich kleinere Technikkeller nur mit einem von außen zugänglichen Kellerabgang gezeigt. Der Technikkeller sei wegen der Belüftungsanlage jedoch notwendig, erklärte Heike Aigner.

Der Geschichtsboden wäre bei der reduzierten Planung durch eine Außentreppe an der Stirnseite des Geschichtsbodens erreichbar (Eingang Getränkemarkt). In der Diskussion

## Bericht aus dem Gemeinderat

wurde darauf hingewiesen, dass der Zugang zum Geschichtsboden nicht ohne Aufzug geplant werden soll. Das Architekturbüro Birnkammer wurde daher beauftragt, Vorschläge für eine möglichst einfache Aufzulösung zu erarbeiten, die zumindest auch Rollstuhlfahrern den Zugang zum Geschichtsboden ermöglichen würde.

Der Veranstaltungssaal wurde in der Planung mit dem kleinen Technikeller hingegen vergrößert. Von den beiden Architekten wurde herausgestellt, dass man eine zusätzliche Büronutzung durch die Gemeindeverwaltung aufgrund der Entfernung zum Rathaus zurückgestellt habe. Es wären angrenzend am Rathaus oder im Bereich der Garagen deutlich bessere Möglichkeiten gegeben, ergänzte Bürgermeister Göbl.

Beim Veranstaltungssaal in der favorisierten Planungsvariante (nur Technikeller) wurde auf das Foyer und auf das Treppenhaus (mit Aufzug) verzichtet, so dass rund 160 Quadratmeter Veranstaltungssaal entstehen könnten. Im Vergleich zur ursprünglichen Planung könnten so bis zu 170 Gäste untergebracht werden.

In dem Planentwurf entfallen mit der Vergrößerung des Veranstaltungssaales das Treppenhaus und die Galerie,

so dass die Dokumente des Geschichtsbodens nun nicht mehr, wie ursprünglich geplant, in zwei kleinen angesiedelten Büros gelagert werden können, sondern bei der zur Zeit vorhandenen Fläche bleiben.

Nach einer längeren Diskussion befürwortete das Gremium, die weniger aufwändige Variante mit dem Technikeller weiter zu verfolgen.

### Anfrage der Gemeinde Kirchberg

Mit der Anfrage der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg (Landkreis Erding) zur **Gewichtsbeschränkung auf 3, 5 Tonnen** (Zeichen 253) mit Zusatzzeichen „Anlieger frei“ (Zeichen 1020-30) **auf der Gemeindeverbindungsstraße Forstaibach – Holzen – Rothenkasten – Burgharting** befasste sich der Gemeinderat ebenfalls in der Sitzung vom 11. September. Gemäß dem Anschreiben wurde dazu von Seiten der Gemeinde Kirchberg eine Verkehrsschau am 25. Juli 2017 durchgeführt. Als Begründung wurde ein erhöhter LKW-Verkehr genannt, der von den Anwohnern kritisch gesehen werde. Polizei und Landratsamt Erding würden die Gewichtsbeschränkung befürworten. Da ein Teil der Gemeindeverbindungsstraße aber über das Gemeindegebiet Buch a.Erlbach führt, könnte



## Bericht aus dem Gemeinderat

die Beschränkung nur einvernehmlich umgesetzt werden.

Ein Termin zur Ortsbesichtigung der Gemeinde Buch a.Erlbach, der am 11. September 2017 zusammen mit der Polizei stattfand, ergab indessen ein anderes Ergebnis. Eine Gewichtsbeschränkung sei nur möglich, wenn die Fahrbahnbeschaffenheit nachgewiesen den Belastungen nicht standhalten würde. Ohne diesen Nachweis seien aber die rechtlichen Voraussetzungen nicht gegeben, urteilte die Polizei. Aufgrund der Ergebnisse und der Beurteilung dieser Verkehrsschau wurde vom Gemeinderat Buch a.Erlbach die beantragte Gewichtsbeschränkung abgelehnt.

### Bericht über örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Buch a.Erlbach

Der Vorsitzende des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses Gemeinderat und zweite Bürgermeister Matthias Wenzl berichtet über das Ergebnis der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016. In der vorbildlich und gut prüfbar vorgelegten Jahresrechnung 2016 seien keine nennenswerten Mängel festgestellt worden, stellte der Vorsitzende eingangs fest.

Im **Verwaltungshaushalt** ergaben sich in der Jahresrechnung 2016 Solleinnahmen und Sollausgaben im Verwaltungshaushalt von **7.124.058,26 Euro**.

Beim **Vermögenshaushalt** wurden Solleinnahmen und Sollausgaben in Höhe von **6.596.859,85 Euro** festgestellt.

Der Gemeinderat nahm die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016 zur Kenntnis. Im Weiteren wurde beschlossen, die außer- und überplanmäßigen Ausgaben nachträglich zu genehmigen.

### Hochwassersituation – Möglichkeiten zur Einrichtung von Rückhaltungen

Aufgrund des Hochwasserereignisses am 18. August stellt Gemeinderat und zweiter Bürgermeister Matthias Wenzl in der Gemeinderatssitzung vom 11. September im nichtöffentlichen Teil eine detaillierte Bilderdokumentation vor. Die Aufnahmen wurden unmittelbar nach dem Starkregen im Gemeindegebiet gemacht. Dabei wurden interessante Erkenntnisse hinsichtlich der Einrichtung von Rückhaltungsmöglichkeiten herausgearbeitet.

Nach eingehender Diskussion wurde vorgeschlagen, dass diese Präsentation

## Bericht aus dem Gemeinderat

auch in einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt und diskutiert werden soll.

Im Weiteren berichtete Bürgermeister Franz Göbl über den aktuellen Stand zu Grundstücksverhandlungen für Rückhalteeinrichtungen.

### Eilentscheidung Wasserleitung Einberg

Bei dem geplanten Bauvorhaben am unteren alten Einberg, die alten Wasserleitungen zu erneuern, wurde im

Zuge der Baumaßnahmen ein noch nicht geplantes Teilstück in einer Eilentscheidung dazugenommen. Die Baumaßnahmen verzögerten sich daraufhin um diesen Teilabschnitt.

Durch diese Maßnahme konnte jetzt durchgehend am oberen alten Einberg die Teerdecke neu geschlossen werden.





## Die Gemeindeverwaltung teilt mit

### Gemeindeverwaltung geschlossen

Die Gemeindeverwaltung ist

**am Montag, 30. Oktober** (Brückentag) geschlossen.

In dringenden standesamtlichen Fällen beachten Sie bitte den Aushang am Rathaus.

### Aufstellung Gemeindekalender 2018



Am Dienstag, den 24. Oktober findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses die Aufstellungsversammlung für den Gemeindekalender 2018 statt. Die Vereine und Verbände werden gebeten, ihre Termine bis dahin festzulegen und zur o.g. Aufstellungsversammlung eine Vertretung zu entsenden.

Wir bitten auch darum, den Text im Anhang des Kalenders zu überprüfen und uns ggf. Änderungen, Aktualisierung der Öffnungszeiten und evtl.

Neueintragungen mitzuteilen, damit der Kalender bei Erscheinen kurz vor Weihnachten auf neuestem Stand ist.

Gerne werden auch **Fotos für den Kalender** angenommen. Es ist kein Motto vorgeschrieben; es müssen jedoch Farbaufnahmen im Querformat mit einer möglichst hohen Auflösung aus dem Gemeindebereich sein. Bilder können bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden:

[rita.schmierl@buch-am-erlbach.de](mailto:rita.schmierl@buch-am-erlbach.de)



Foto: Poschmann, pixelio.de

### Rückschnitt von Hecken, Bäumen und Sträuchern

Nach § 29 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes ist jeder Grundstücksbesitzer verpflichtet, Bäume und Sträucher, die in öffentliche Straßen und Gehwege hinausragen, so weit zurückzuschneiden, dass sowohl der Fußgängerverkehr als auch die Sicht in

## Die Gemeindeverwaltung teilt mit

der Fahrbahn und auf Verkehrszeichen nicht durch Zweige behindert werden. Allgemein sind auf Gehwegen mindestens 2,40 Meter und über Fahrbahnen 4,50 Meter Höhe freizuhalten. An Kurven und Straßeneinmündungen ist der Bewuchs so niedrig zu halten, dass eine einwandfreie Verkehrsübersicht gegeben ist. Auch Verkehrsschilder, Straßennamenschilder und Straßenlampen sind vom Bewuchs freizuhalten. Bei eventuellen Schadensfällen sind Haftungs- und Regressansprüche nicht ausgeschlossen. Deshalb sollte die Erledigung dieser Aufgabe im Interesse jedes Hauseigentümers liegen.

### Ferienprogramm 2017

Im Namen der teilnehmenden Kinder und deren Eltern bedanken wir uns bei allen Vereinen und Verbänden und deren Mitgliedern, die mit ihrem Engagement das Ferienprogramm ermöglicht haben.

Das Ferienprogramm gibt es seit 1996 in unserer Gemeinde und wir würden uns sehr freuen, auch 2018 wieder viele Organisatoren begrüßen zu dürfen.

Herzlichen Dank!



## Die Gemeindeverwaltung teilt mit

### Die Gemeinde Buch a. Erlbach

bietet zum 01.09.2018 einen Ausbildungsplatz zum/zur

### **Verwaltungsfachangestellten** an.

Ausbildungsrichtung "Allgemeine innere Verwaltung".

Wir erwarten:

- guter Abschluss mit mittlerer Reife bzw. Fachschulreife
- gute EDV-Kenntnisse (MS-Office-Anwendungen)
- gute Umgangsformen
- Spaß am Umgang mit Menschen
- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Loyalität

Bewerbungsunterlagen werden bis spätestens 31.12.2017 an die Gemeinde Buch a.Erlbach, Rathausplatz 1, 84172 Buch a.Erlbach, erbeten.

Auskünfte erteilt Herr Asbeck, Telefon 08709/9221 – 21.

Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgeschickt.

### Veröffentlichung von Gewerbedaten auf unserer Homepage

Die Gemeindeverwaltung weist nochmals daraufhin, dass Sie als Gewerbetreibender Ihre Firmenschrift sowie Daten Ihrer Firma auf der Homepage der Gemeinde Buch a.Erlbach mit einem Link auf Ihre Firmen-Homepage veröffentlichen können.

Dazu finden Sie auf unserer Homepage

[www.buch-am-erlbach.de](http://www.buch-am-erlbach.de) unter Rathaus – Formulare – Gewerbeamt den Antrag „Eintragung in das Gewerbeverzeichnis auf der Homepage“.

Falls Sie die Veröffentlichung wünschen, füllen Sie das Formular aus und geben es unterschrieben an uns weiter.

## Die Gemeindeverwaltung teilt mit

### Neues zum Thema Müll

#### Termine für die mobile Problemmüllsammmlung 2018

Die mobile Problemmüllsammmlung findet 2018 an folgenden Terminen statt:

Samstag, 07.04.2018 **Geisenhausen**,  
Volksfestplatz, Feldkirchener Straße  
von 9:00 – 12:00 Uhr

Samstag, 14.04.2018 **Essenbach**,  
Volksfestplatz, Ahrainer Straße  
von 9:00 – 12:00 Uhr

Samstag, 28.07.2018 **Rottenburg**,  
neuer Volksfestplatz  
von 9:00 – 12:00 Uhr

Samstag, 01.09.2018 **Niederaichbach**,  
Volksfestplatz in der Isarstraße  
von 9:00 – 12:00 Uhr

Samstag, 08.09.2018 **Vilsbiburg**,  
hinter der Stadthalle, Pfarrbrückenstr.  
von 9:00 – 12:00 Uhr

Samstag, 29.09.2018 **Ergoldsbach**,  
Volksfestplatz, Dörnbacher Straße  
von 9:00 – 12:00 Uhr

Samstag, 10.11.2018 **Velden**,  
Volksfestplatz, Landshuter Straße 15  
von 9:00 – 12:00 Uhr

Das Landratsamt Landshut weist daraufhin, dass eine ganzjährige Entsorgung des Problemmülls von Privatpersonen im Wertstoff- und Entsor-

gungszentrum in Landshut (Äußere Parkstr. 1, 84032 Altdorf, Tel 0871-881576) möglich ist.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 13 - 19 Uhr

Mittwoch: 9 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr

Donnerstag: 13 - 17 Uhr

Freitag: 9 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr

Samstag: 9 - 13 Uhr

### Ausschuss Energie und Mobilität

#### Bauen ohne Öl und Gas – komfortabel, kostengünstig, klimafreundlich

Reinhard Bege von der B&S Wärmetechnik in Hallbergmoos zeigt bei den Solarfreunden Moosburg am **Donnerstag, den 16. November**, wie man in Gebäuden ohne diese fossilen Energieträger auskommen kann.

Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr in der Kegelhalle in Moosburg in der Stadtwaldstraße 115a.

Abfahrt der interessierten Bürger in Fahrgemeinschaften um 19.30 Uhr an der Raiffeisenbank in Buch.

# Gemeinde Buch a.Erlbach

lebenswert - liebenswert - schützenswert

» Werde aktives Mitglied in einer der Gemeindefeuerwehren  
Buch a.Erlbach oder Thann/Vatersdorf «



Freiwillige Feuerwehr  
Buch am Erlbach

Infos unter 08709 928939  
Harald Haagen 1. Kommandat FF Buch a. Erlbach



## Sonstiges

### Hoher Besuch in der MINT-Garage

Dass die Bucher MINT-Garage nach wie vor überregional große Beachtung findet, zeigt der Besuch der Berliner Politikwissenschaftlerin Gesine Schwan Anfang August in unserer Gemeinde. Bei einem Rundgang durch die Schule, geführt von dem MINT-Garagen-Organisator Dr. Tobias Metz, konnten Frau Schwan, Bürgermeister Franz Göbl, MdL Ruth Müller und Rektorin Eva Loher alle Stationen der MINT-Garage

besichtigen. Nicht nur die Vielzahl der unterschiedlichen Projekte, sondern auch das enorme Engagement der teilnehmenden Kinder sowie der ehrenamtlich arbeitenden Coaches beeindruckten die Gäste sehr.

Besonderer Dank gilt den 15 Coaches und 60 Kindern, die sich kurzfristig bereit erklärt hatten, dem Besuch aus Berlin einen umfangreichen und sehr eindrucksvollen Einblick in die Bucher MINT-Garage zu geben.



Alle Fotos: Rita Schmierl



## Sonstiges

### Jungtannen nicht schaden

Die Waldbesitzer stellen in der Vorweihnachtszeit immer wieder fest, dass vermehrt Zweige, insbesondere von jungen Tannen, im Wald abgeschnitten werden.

Die jungen Tannen bereiten viel Mühe, um sie in Konkurrenz zu Brombeere und Wildverbiss durchzubringen. Wenn sie dann aus dem Größten heraus sind, bedienen sich manche Waldbesucher mit der Baumschere und schädigen die Jungtannen erheblich.



Foto: Schwamm, pixelio.de

Die Waldbesitzervereinigung Landshut weist mit Nachdruck darauf hin, dass die Entwendung von Schmuckreisig oder Christbäumen eindeutig Diebstahl nach Paragraph 242 des StGB darstelle. Das freie Betretungsrecht des Waldes soll vorrangig der Erholung dienen und darf nicht dazu missbraucht werden, die jungen Bäume zu schädi-

gen. Viele Geschäfte und Waldbesitzer bieten in der Vorweihnachtszeit Schmuckzweige zum Verkauf an.

### Hospiz Sprechstunde

Ab sofort bietet der Hospizverein Landshut jeden 1. Montag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr eine kostenlose Sprechstunde im Rathaus in Buch a. Erlbach (Sitzungssaal) an. Eine geschulte Mitarbeiterin des Hospizvereins informiert zu den Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmachten. Bitte melden Sie sich vorher telefonisch im Hospizverein für diese Sprechstunde an (0871-66635).

### Zeitumstellung

In der Nacht von **28. auf 29. Oktober** werden die Uhren wieder auf die Winterzeit zurückgestellt. Das bedeutet, dass wir eine Stunde länger schlafen dürfen.



Foto: Wulff, pixelio.de

## Sonstiges

### Sportlerehrung in Buch

Die großartigen Erfolge des Bucher Ehepaares Aumann, zuletzt bei der Weltmeisterschaft im Armbrustschießen in Osijek (Kroatien), wurden auf Einladung von Bürgermeister Franz Göbl am 8. September in einem Festzelt am Rathausplatz gebührend gefeiert.

Sylvia Aumann konnte mit ihrer Mannschaft die Goldmedaille in der Disziplin „zehn Meter stehend“ holen. Auch im Einzel erkämpfte sie einen Platz auf dem Treppchen – die Silbermedaille. Thomas Aumann durfte sich gleich über drei Medaillen freuen: im Einzel „30 Meter stehend“ Silber und im Einzel

„30 Meter Kombination stehend und kniend“ Bronze sowie eine weitere Bronzemedaille mit der Mannschaft in „zehn Meter stehend“.

Als Laudatoren konnten der Bundes-

referent Armbrust Josef Beckmann sowie der 1. Gauschützenmeister Gerhard Schipper begrüßt werden.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch die sehr erfolgreiche Herren 65 Tennismannschaft des SC Buch geehrt. Johann Huber, Georg Ohmayer, Herrmann Pangerl, Hans Tafelmaier,

Anton Ott, Jakob Göbl, Josef Ott, Wolfgang Laukenmann und Werner Einwang erkämpften in diesem Sommer den Aufstieg in die Landesliga.

Als Laudator war der Landesbezirksvorsitzende Karl Dinzinger gekommen. Seitens der Laudatoren und Bürgermeister Göbl wurden Geschenke an

alle Geehrten überreicht.

Für beste Stimmung bis in die späten Abendstunden sorgten die „Ledawix“.



Foto: Ehrung von Sylvia und Thomas Aumann durch Bürgermeister Franz Göbl.

Alle Fotos zur Sportlerehrung: Hans Schneider

## Sonstiges



## Kindereinrichtungen



### Kinderkrippe

#### Die Kartoffelkiste in der Kinderkrippe

“Ab ins Beet” hieß es für uns im Frühling. In diesem Jahr wollten wir mit den Kindern ein Experiment wagen und selbst Kartoffeln anbauen. Ende März setzten die Kinder vorsichtig die Kartoffeln in die Erde. Die Tage und Wochen darauf halfen die Kinder fleißig beim Gießen, sodass wir schon bald die ersten kleinen Pflänzchen entdeckten.

Ende Juli war es endlich soweit: Erntezeit! Die Pflanzen waren richtig groß geworden und hatten begonnen einzutrocknen. Vorsichtig buddelten wir, gemeinsam mit den Kindern, die oberste Erdschicht beiseite und entdeckten die ersten Kartoffeln. Nun durften alle der Reihe nach beim Ziehen des Kartoffelkrauts und Graben in der Erde helfen. Nach und nach brachten wir alle Kartoffeln ans Licht. Große, kleine, dicke, dünne – wir staunten, wie viele Kartoffeln



Immer wieder wurden die Pflanzen mit frischer Erde aufgeschüttet, um einen möglichst hohen Ertrag zu erzielen. Und so wuchsen sie immer höher und gediehen prächtig.

in der dunklen Erde gewachsen waren. Nun wusch jedes Kind seine eigene Kartoffel gründlich ab und nach dem Kochen ließen wir sie uns mit Quark zur Brotzeit schmecken. Mmm, waren die lecker!



## Vereine und Verbände

### Bucher Drehorgel



#### Drehorgler suchen nach Anekdoten

Die Organisatoren der Bucher Drehorgel sammeln das ganze Jahr über lustige Geschichten und Ereignisse, die sich um das Leben im Dorf und besonders auch in der Pfarrgemeinde abspielen oder abgespielt haben. Leider erfährt man heutzutage nicht mehr alles, und so werden oft die lustigsten Geschichten zurückgehalten oder gar vergessen.

Wir Drehorgler sammeln diese Beiträge für unser jährliches Faschingsprogramm. Sollten Sie also irgendeinen Schwank unter „vorgehaltener Hand“ erfahren haben, den Sie auf keinen Fall weitersagen dürfen, dann wären wir genau die richtige Adresse. Bitte melden Sie sich, wir bearbeiten jede Angelegenheit wie immer sehr diskret und unauffällig, damit niemand auf den „Ermittler“ zurückgreifen kann.

Willi Stenzel

Tel. 08709/1323 - Handy: 0160/8803814

E-Mail: willi.stenzel@gmx.de

### Obererlbacher Dorfgemeinschaft

Unter dem Motto "Spenden statt zahlen" starteten wir, die Obererlbacher Dorfgemeinschaft, Anfang August unser traditionelles Dorf- und Straßenfest. Nach altem Brauch treffen sich alle Nachbarn und ihre Freunde und stoßen für einen guten Zweck an. Anstatt einer Rechnung spendet man dafür in einen großen Korb. Trotz einiger Skeptiker hat sich diese Art von Bezahlung schon über Jahre als richtig erwiesen und wir konnten an mehrere Stellen spenden.

Der größere Spendenanteil von 1000 € ging in diesem Jahr an die **Spezialisierte ambulante Palliativversorgung**

## Vereine und Verbände

**für Kinder und Jugendliche in Niederbayern.** Das Palliativteam begleitet, wie der Name schon sagt, Kinder mit einer lebensverkürzenden Diagnose, deren Heilung nicht mehr möglich ist. Es besteht aus qualifizierten Fachkräften der Kinder- und Jugendmedizin, Krankenpflege, psychosozialen Arbeit, Seelsorge und Administration, die multiprofessionell zusammenarbeiten.

Zu ihren vielen Aufgaben gehören neben bedarfsorientierter Hausbesuche die psychologische Unterstützung auch von Geschwistern und nahen Angehörigen sowie die Begleitung in der schlimmsten Phase der Erkrankung, in der finalen Sterbephase, um nur einiges zu nennen.

Ein weiterer kleinerer Anteil, aber doch 500 €, konnte an die **Lebenshilfe Freising**, speziell an das **Anneliese-Schweinberger-Haus in Moosburg** übergeben werden. Dieses Wohnhaus ist für Menschen mit Schwerstmehrfachbehinderung - und dieses Wort sagt schon alles. Ich komme regelmäßig durch meinen Nebenjob in diese Einrichtung und habe mich schon mit manchem Bewohner - so gut es geht - angefreundet. Frau Evi Hübl, die Leiterin des Hauses, war sehr überrascht, dass wir Obererlbacher an „ihr“ Wohnheim gedacht haben.



Spendenübergabe durch Willi Stenzel an die Heimleiterin Evi Hübl vom Anneliese-Schweinberger-Haus.

Weitere 200 € übergaben wir der Bucher Elterninitiative **Kinder und Wir e.V. (KiWi)**. Mit dieser Spende wollen wir ihr Jahresprogramm und dabei speziell die jährliche Bockerlbahnfahrt durch die Gemeinde unterstützen.

Wir, die Organisatoren, bedanken uns nachträglich bei den Obererlbacher Nachbarn, die Kuchen, Brot, Schuxen und andere Süßigkeiten gespendet bzw. gebacken haben. Weiter danken wir den Firmen Edeka Bib Berger, Bäckerei Tafelmeier, Metzgerei Stadler, Gasthaus Andrea Kутtenlochner-Winklmaier, Anton Kутtenlochner, Christian Oberndorfer, Metzgerei Birkmeier, Metzgerei Rūmenapf und dem Hūpfburgverleih Lorenz für ihre großzügigen Geld- und Sachspenden. Ein besonderer Dank gebührt unseren beiden Musikgruppen, die „Oidn Freind“



## Vereine und Verbände

und der „Ledawix“, die ohne Gage diesen herrlichen Sommerabend gestaltet haben. Die besonders gute Laune aller Musikanten schwenkte bald auf das Publikum über und so entstand eine tolle Stimmung. Alt und Jung hatten abwechslungsweise „ihre Musik“ und alle fühlten sich rundum wohl versorgt und zufrieden bis weit in die Nacht hinein.

Weiterhin möchte ich allen Mithelfern am Ausschank, an der Kuchentheke, am Grill, an der ungeliebten Spülmaschine und sonstwo für ihr überaus großes Arbeitspensum danken. Auch die Kartoffelsalat-Damen legten sich wieder mächtig ins Zeug, und so hieß es nicht umsonst: „Den besten Kartoffelsalat bekommt man beim Obererlbacher Straßenfest“.

Wir, die Obererlbacher Dorfgemeinschaft, wollen dieses Fest weiter durchziehen, solange diese große Spendenbereitschaft besteht. Mit unseren Spenden hoffen wir, vielen Menschen helfen zu können, bzw. dass wir wieder viel Gutes getan haben.

Willi Stenzel

im Namen der Organisatoren des „Obererlbach Festes“

### Pfarrgemeinderat



#### Du bist Christ – mach was draus

Unter diesem Motto finden am 25. Februar 2018 die Pfarrgemeinderatswahlen in allen Pfarreien statt.

Was bedeuten diese Wahlen für unsere Gemeinde?

Der Pfarrgemeinderat (PGR) gestaltet das kirchliche Leben in unserer Gemeinde, gemeinsam mit dem Seelsorgeteam und berät den Pfarrer bei seinen seelsorgerischen Aufgaben. In der Öffentlichkeit sichtbar wird dies durch zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen, die durch den PGR sichergestellt werden: Das Pfarrfest, der Krankensalbungsgottesdienst, der Seniorennachmittag, der Pfingstritt, Fronleichnam, Begrüßungen und Verabschiedungen von Seelsorgsmitarbeitern, Geburtstagsbesuche bei unseren älteren Mitbürgern, Stehempfang bei der Firmung uvm.

Mitglieder des PGR sind in vielen anderen Gremien vertreten, wie im Familiengottesdienstteam, Firmteam, Helfer-

## Vereine und Verbände

kreis Asyl, Ministranten, und Pfarrverbandsrat, wo die Interessen der Pfarrei Buch im PV Steinzell vertreten werden. Auch der Handarbeitskreis, der sich regelmäßig im Pfarrstadel trifft, ist auf Initiative des PGR entstanden.

Vom Seelsorgeteam werden wir in Buch durch Gemeindefereferent Stephan Kaupe unterstützt.

**Damit diese Arbeit weiter gemacht werden kann, brauchen wir Menschen, die bereit sind, sich für vier Jahre dieser Aufgabe zu widmen. Ohne PGR wird das kirchliche Leben in unserer Gemeinde um vieles ärmer, o.g. Aktionen kann es nicht mehr geben!**

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, Zeit und Lust haben, sich kreativ am kirchlichen Leben beteiligen wollen, sind katholisch und mind. 16 Jahre alt, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder bei Rachel Sasowski (derzeitige PGR-Vorsitzende). Kennen Sie jemanden, der geeignet wäre, sich selbst aber nicht vorschlagen möchte, teilen Sie uns das bitte ebenfalls mit. Sie können auch einfach eine der in der Kirche ausliegenden Karten ausfüllen und in die Box werfen. Wir werden jede Nennung ernst nehmen!

Damit ein Pfarrgemeinderat gegründet werden kann, der all diesen Aufgaben

gewachsen ist, benötigen wir mindestens zehn Mitglieder.

Haben Sie noch Fragen? Wir beantworten Sie Ihnen gerne!

P.Vincent Kumar 08709/9438318

Stephan Kaupe 08709/9438311

Rachel Sasowski 08709/3558

### Bund der Selbständigen (BDS) Ortsverband Eching-Tiefenbach- Buch



#### Einladung zur Vortragsveranstaltung

Die Gemeinde Buch a.Erlbach lädt Unternehmer und Bevölkerung zum Integrationsdialog ein.

„Haben wir Integration richtig verstanden?“ Unter diesem Titel steht der diesjährige Integrationsdialog des Bundes der Selbständigen – Ortsverband Eching-Tiefenbach-Buch. Bereits seit mehr als zwei Jahren engagiert sich der Ortsverband des BDS in der Flüchtlingsfrage mit dem Ziel, aktiv ein Zeichen der Integration und Teilhabe

## Vereine und Verbände

unserer Flüchtlinge zu setzen. Die Gemeinde möchte diesen Integrationsdialog nach besten Kräften unterstützen, denn die Erfahrung hat gezeigt, dass Ereignisse die sich in fernen Ländern abspielen, direkt auf unseren Lebensalltag in den Gemeinden auswirken.

Dazu bietet der BDS-Ortsverband in Zusammenarbeit mit der Gemeinde allen interessierten Mitgliedern, den Firmen aus dem Gemeindebereich Eching-Tiefenbach-Buch sowie der gesamten Bevölkerung und Interessenten einen Informationsabend

**am Donnerstag, den 19.10.2017  
um 19.30 Uhr**

**im Scheunenstadel des Gasthauses  
Forster am See in Eching an.**

Als Referent konnte wiederum Johann Stangl, Dozent für Sozialversicherungsrecht gewonnen werden. „Nun ist es an der Zeit, eine Zwischenbilanz zu ziehen“, so der Ortsverband des BDS. „Haben wir Integration richtig verstanden?“ Wie können wir die weitere Integration und Teilhabe von Flüchtlingen in unsere Gesellschaft voranbringen? Ein Höhepunkt dieser Veranstaltung wird der Gedankenaustausch zwischen den Flüchtlingen, den Arbeitgebern und der Bevölkerung sein. Wie fühlen sich unsere Flücht-

linge, welche Sorgen und Wünsche haben sie an die Arbeitgeber und die Gesellschaft bei uns. Aber auch welche Anregungen zur gelungenen Integration haben die Bevölkerung und die Arbeitgeber. In einem abschließenden Speed-Dating haben die Asylanten die Möglichkeit, einen ersten Kontakt mit interessierten Arbeitgebern herzustellen.

Die Informationsveranstaltung ist kostenfrei und die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Die Gemeinde und der BDS-Ortsverband freuen sich auf Ihr Kommen.

### **Bürgerinitiative gegen die Dritte Startbahn Buch am Erlbach**

Am **Sonntag, 29. Oktober** nimmt die Bucher Bürgerinitiative an dem

#### **Schweigemarsch**

**„Lichterzeichen - 2 Bahnen reichen“  
in Freising**

teil.

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr in der Christi-Himmelfahrtskirche und endet gegen 19 Uhr am Freisinger Domvorplatz. Die Andacht hält Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger. Treffpunkt in Buch zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 17.15 Uhr an der Raiffeisenbank.

## Vereine und Verbände

### Neue Liste Buch

#### Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl

Am **Donnerstag, den 26. Oktober** findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Bauer in Niedererlbach die öffentliche Jahreshauptversammlung mit Wahl der Vorstandschaft statt. Alle Mitglieder und Bürger sind dazu eingeladen.

#### Bürger-Treffen

Am **Donnerstag, den 23. November** findet um 19.30 Uhr ein öffentlicher Bürger-Treff im Gasthaus Kuttenlochner statt. Es können aktuelle Themen aus der Gemeinde und der Region besprochen werden. Alle Bürger sind dazu eingeladen.

### Sportclub Buch

#### Wintersportmarkt und Info-Tag beim Skiclub Buch

Wo: Turnhalle in Buch

Wann: **Sonntag, 22. Oktober**

Warenannahme: Samstag zwischen 18.00 und 20.00 Uhr sowie Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Verkauf: Sonntag von 14.00 bis 16.00 Uhr. Die Einnahmen oder die nicht verkauften Waren können Sie zwischen 16.00 und 17.00 Uhr abholen. Vom Erlös werden 10 Prozent einbehalten.

Bitte achten Sie unbedingt auf den ein-

wandfreien Zustand von Snowboards und Skiausrüstungen. Die anwesenden Übungsleiter können Sie sicher aufklären, ob die angebotenen Ski und Snowboards für die Kurse geeignet sind.

Zu den Öffnungszeiten ist unser Info-stand besetzt. Fragen zum neuen Programm, den Ski- und Snowboardkursen, sowie den Jugendcamps werden gerne beantwortet. Anmeldungen werden am Verkaufstag erstmals entgegengenommen.

Also: Sparschweine füttern - nicht die Motten ...!

#### Skigymnastik beim Skiclub Buch

Die richtige Vorbereitung auf den Winter

**Ab 11. Oktober** findet wieder jeden Mittwoch und Donnerstag die Skigymnastik statt.

Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr in der Turnhalle in Buch.

### Musikalische Früherziehung

#### Musikunterricht für Kinder ab 5 Jahren.

Im Oktober beginnen wieder neue Kurse für musikalische Früherziehung bei Musiklehrer Günter Stöger!

Info unter Tel: 0173/3895086

(UPTOWN-TONSTUDIO@web.de)

## Vereine und Verbände

### Kultur–Historischer Verein

#### Luz amoi - Bald ist Weihnachten

Ihr neues Weihnachtsprogramm präsentiert die bekannte Gruppe Luz Amoi am

**Mittwoch, 13. Dezember um 20 Uhr**

in Buch am Erlbach in der Pfarrkirche. Einlass 19.30 Uhr. Karten zu 19 € sind ab 20. Oktober in Buch am Erlbach in der Tankstelle Sedlmaier und in Landshut in der Galerie Seyed erhältlich. Für

Vereinsmitglieder besteht die Möglichkeit, ihre Karten vergünstigt bei der Jahreshauptversammlung am 18. Oktober zu erwerben.



## Gemeindebücherei

### Die Gemeindebücherei im Pfarrstadel lädt ein

Katharina von Bora und Dr. Martin Luther:

#### Eine Ehe vor dem Hintergrund der Umwälzungen beim Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit

Das (evangelische) Ehepaar Iris Pasedag, Erzieherin und Atem-Therapeutin und Wolfgang Schmidt-Pasedag, Pfarrer an der Christuskirche in Landshut und der Jakobuskirche in Ast sind die Referenten des Abends.

Im Dialog der beiden Eheleute wird



deutlich, wie aus einer anfänglichen Vernunftehe die Geschichte einer großen ehelichen Liebe zwischen zwei ganz besonderen Menschen wird.

Diese Liebe und gegenseitige Achtung hat damals auch lebensgefährliche Widerstände der Gesellschaftsordnung des 16. Jahrhunderts überwunden und sie hat Auswirkungen bis in unsere Gegenwart.

Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, den 8. November um 19:30 Uhr** im Pfarrstadel statt.

## Gemeindebücherei

### Lesen was geht!

Unter diesem Titel hat sich die Gemeindebücherei im Pfarrstadel heuer zum dritten Mal an der bayernweiten Aktion des Sommerferienleseclubs mit mehr als 160 weiteren öffentlichen Bibliotheken beteiligt. Durch die exklusive und kostenlose Mitgliedschaft im Club konnten die Kinder aus zahlreichen, extra für den Leseclub neu erworbenen Büchern, auswählen. Nach dem Lesen konnten die Kinder eine Bewertungskarte für das Buch ausfüllen, die zum Schluss gleichzeitig als Los diente.

Knapp vierhundert Bücher wurden von den 26 Mädchen und Jungen in den Sommerferien gelesen. Jedes Kind, das mehr als drei Bücher gelesen hatte, wurde mit einer Urkunde ausgezeichnet. Schöne Preise warteten auf die fleißigen Leserinnen und Leser und als Hauptpreis waren vom bayerischen Bibliotheksverband zwei Eintrittskarten für die Bavaria Filmstudios in München zur Verfügung gestellt worden.



Foto: Erika Schmid

In einer kleinen Abschlussveranstaltung wurden von den Büchereimitarbeiterinnen die Lose gezogen und die Gewinner ermittelt.

### Büchereiteam besucht Schulanfänger



Anneliese Jähnel und Grete Jungert vom Büchereiteam, zusammen mit den Leseanfängern.

Foto: Erika Schmid

Nachdem sich die Schulanfänger schon eine Woche in ihrer neuen Klassengemeinschaft eingewöhnt hatten, besuchten die Mitarbeiterinnen des Büchereiteams die ersten Klassen der Grundschule Buch am Erlbach. Mitgebracht hatten sie kleine Schultüten mit einem Willkommensgruß und einem Gutschein für einen kostenlosen Leseausweis in der Gemeindebücherei im Pfarrstadel sowie einem kleinen Überraschungsgeschenk.



## Gemeindebücherei

Schon in den nächsten Wochen werden die Leseanfänger mit ihren Lehrerinnen regelmäßig im Rahmen des Unterrichts die Bücherei besuchen und

können dort ihre ersten Leseanfänger-Bücher ausleihen und so zusammen mit Hilfe ihrer Eltern in die spannende Welt des Lesens eingeführt werden.

# Bayerisches Kabarett + Humoristenabend

## Freitag, 27. Okt. 2017



**Auror Jackl  
&  
Luggi**

**Im Gasthaus Forster,  
Burgharting**

ab 20 Uhr, Einlass 19 Uhr



**Tafelmeier  
Musikanten**

## Barbetrieb

Veranstalter:  
**Holzlandschützen Forstaibach  
KSK Burgharting**

**Vorverkauf: 6,- €**  
ab 18 Uhr bei Felixberger, Tel. 08762/9777

**Abendkasse: 8,- €**

## Die letzte Seite

### Notdienste

Die Einsätze der Notärzte laufen über die Rettungsleitstelle unter der **Nummer 112 (bei lebensbedrohlichen Erkrankungen)**, die des Bereitschaftsdienstes hingegen über die KVB-Zentralen unter der **Nummer 116 117 (bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen)**.

**Giftnotrufzentrale: 089/19240**

### Seniorenzentrum Buch a.Erlbach

Hauptstr. 4 a

Tel. 08709/412-0

E-Mail: [info@seniorenzentrum-buch.de](mailto:info@seniorenzentrum-buch.de)

### Sozialdienste

Sozialstation Buch a.Erlbach

Hauptstr. 44 (Raiffeisenbank 1.Stock)

Leitung: Ksenjia Hensen

Tel.08709/927149

### Medizinische Dienste

#### Arztpraxis

Dr.-medic Mihaela Jakobi

Tel. 08709/2368

#### Zahnarztpraxis

Gemeinschaftspraxis Dres. Schiller

Tel. 08709/95550

#### BRK-Bereitschaft Buch a.Erlbach

Hauptstr. 44 (Raiffeisenbank 1.Stock)

08709/927149

0177/9782174

#### Apotheke am Erlbach

Tel. 08709/95888

Die Öffnungszeiten der Apotheke sind im Gemeindekalender aufgeführt.

Die diensthabenden Apotheken bitten wir aus der Tagespresse oder dem Aushang an der Apotheke zu entnehmen.

#### Defibrillatoren (Standorte)

Buch: Raiffeisenbank, Hauptstr. 44

Vatersdorf: Fa. Leipfinger-Bader, Ziegeleistr. 15  
(Vorraum Werkstattgebäude)

### Impressum: Bucher Gemeindespiegel

Redaktion: Gemeinde Buch a.Erlbach, Rathausplatz 1, 84172 Buch a.Erlbach

Telefon: 08709/9221-0, Telefax: 9221-30, E-Mail: [poststelle@buch-am-erlbach.de](mailto:poststelle@buch-am-erlbach.de)

Herausgeber u. V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Franz Göbl

Rathausplatz 1, 84172 Buch a.Erlbach o.V.i.A.

Beiträge für den Gemeindespiegel bitte an [rita.schmierl@buch-am-erlbach.de](mailto:rita.schmierl@buch-am-erlbach.de)

Gestaltung und Realisation: SCHWARZ Consult Wolfgang K. Schwarz, Telefon 08709-3118

Erscheint 2-monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt.

Auflage: 1800 Exemplare.

**Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe: 20. Nov. 2017 - Bitte pünktlich einreichen!**

**Erscheinungstermin: voraussichtlich Mitte Dezember 2017.**